

Klage führen: die niederen Kleriker (Sperlinge) über den — nicht lokalisierten — Sperber, einige Bischöfe und Kardinäle (ein Teil der Tauben) über den Falken — womit (Peter von) Aragon und die Situation der sizilianischen Vesper vorweggenommen sein dürfte, wie das mit 71, 72 gewiß der Fall ist ⁷²⁾, während immerhin die Klage der Ente über den Habicht und die Beschwerde der Gans gegen den Adler Bedrückungen lombardischer Städte durch Friedrich II. selbst bedeuten können. Nähere Gleichungen aber verbieten sich. Wenn Karajan die einzelnen Klagen auf bestimmte Personen beziehen wollte ⁷³⁾, so fällt das mit der Erkenntnis dahin, daß das Gedicht nicht bald nach 1245, sondern 1285 entstand. Wir werden nicht mehr mit jenem ersten Herausgeber die Verse 66 (Sperlinge gegen Sperber), 67 (Tauben gegen Falken), 68 (Ente gegen Habicht) auf Navarra (Thibaut I. von der Champagne), Aragon (Jayme I.) und Kastilien (Fernando III.) beziehen wollen oder Vers 71 (Hahn gegen Weih) so verstehen: „König Ludwig von Frankreich tadelte laut die Ränke und Drohungen König Heinrichs von Sizilien.“ Auch werden wir nicht mit Karajan soweit gehen, den 243—250 gegebenen Topos „Sich-mit-fremden-Federn-schmücken“ aus einem wörtlichen Verständnis des Schlüssels zu verstehen. Sonst würde 243 *Forma columbina* . . . 245 *suo spoliare laborat amictu* 246 *Nisos et falcos* heißen: „Die Cardinäle . . . berauben die Bischöfe Spaniens ihrer Rechte ⁷⁴⁾.“ Solche Gleichungen gehen viel zu weit und treffen nicht den Charakter des Gedichtes.

Den Unterschieden im allgemeinen entspricht die Abweichung der Anwesenheitsliste ⁷⁵⁾. Der König von Frankreich war nicht, wie der Pavo glauben macht, auf dem Konzil. Umgekehrt sagt das Gedicht nichts von den zahlreich vertretenen Spaniern und von den Gesandten des Königs von England ⁷⁶⁾. Es fehlen der lateinische Kaiser Balduin II. und der lateinische Patriarch Nikolaus von Konstantinopel, es fehlen die Grafen von Toulouse und Provence ⁷⁷⁾, von Vertretern des Kaisers fehlen oder sind höchstens unter die Rabenvögel gesteckt (als die „ghibellinischen Kleriker“ des Schlüssels) der Patriarch von Aquileja und der Erzbischof von Parma ⁷⁸⁾, auch die sizilischen Bischöfe ⁷⁹⁾ kommen nicht

⁷²⁾ So schon Wilhelm, MÜG. 24, 365.

⁷³⁾ Karajan 95.

⁷⁴⁾ Karajan 98.

⁷⁵⁾ F. Graefe, Die Publizistik in den letzten Epochen Kaiser Friedrichs II. (1909) 99.

⁷⁶⁾ Cole 351.

⁷⁷⁾ Graefe 99.

⁷⁸⁾ Ebenda.

⁷⁹⁾ Cole 351.